

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 277

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 23, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 23, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement, aux offices postaux; à l'étranger, soit offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berna, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Titre disparu (Abhanden gekommener Wertpapiere). — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 n. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1537*)

Gemeinschuldner: Firma Hauser & Co, Fabrik für Mineralwasserapparate in Enge-Zürich II, Mythenstrasse 23.
Datum der Konkursoröffnung: 29. September 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Oktober 1898, nachmittags 2 Uhr, in Hotel «Rigi» in Enge-Zürich II.
Eingabefrist: Bis und mit 5. November 1898.

Kt. Aargau. Konkursamt Brugg. (1535*)

Gemeinschuldner: Gysi, Jakob, Geschäftsagent in Brugg.
Datum der Konkursoröffnung: 9. September 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Oktober 1898, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale in Brugg.
Eingabefrist: Bis und mit 8. November 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1538*)

Gemeinschuldner: von Stern, Maurice-R., Buchhandlung, Fraumünsterstrasse Zürich I, wohnhaft gewesen im äussern Seefeld, Riesbach (S. H. A. B. 1898, pag. 1105).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Oktober 1898.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (1532)

Gemeinschuldner: P. Squindo-Réal, Peter Anton, Tuchhandlung, Rorschach (S. H. A. B. 1898, pag. 905).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Oktober 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (1530)

Failli: Geissler, Arnold, voiturier, Yverdon (F. o. s. du c. 1898, pag. 853).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 octobre 1898.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1529)

Failli: Gailloud, Auguste, entrepreneur, avenue de Frontenez, 12, Genève (F. o. s. du c. 1898, pag. 969).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 octobre 1898.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1536)

Gemeinschuldner: Hoffmann, Heinrich, Gärtner in Enge-Zürich (S. H. A. B. 1898, pag. 693).
Datum des Schlusses: 30. September 1898.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1531)

Gemeinschuldner: Ellenberger, Jakob, Zimmermeister, wohnhaft gewesen Wankdorfweg 5 in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 801).
Datum des Schlusses: 1. Oktober 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (1534)

Gemeinschuldner: Schmid, Heinrich, Weinhandlung, im Ghei-Hombrechtikon (S. H. A. B. 1898, pag. 1033).
Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 7. November 1898, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Wiesental» im Ghei-Hombrechtikon.
Steigerungsobjekte:

- 1) Ein Wohnhaus, Nr. 704, per 9,900 Fr. assekuriert.
- 2) Ein Brennhaus mit Presslokal, Schopf mit Remiseanbau, unter Nr. 703 per 4000 Fr. assekuriert.
- 3) Eine Scheune, Nr. 702, per 8000 Fr. assekuriert.
- 4) Ein Wohnhaus mit Schopfanbau, Nr. 693; per 1,400 Fr. assekuriert.
- 5) 1/3 an einem Schöpfbrunnen und 1/3 an einem Ziehbrunnen.
- 6) Ca. 350 Aren Hofraum, Garten, Wiesen und Strohhied bei und um obige Gebäulichkeiten gelegen, im Ghei-Hombrechtikon befindlich.
- 7) Ca. 18 Aren Strohhied im Ghei.
- 8) Ca. 8 Aren Holzboden im Gheiholz, auf dem Bühl.
- 9) Ca. 60 Aren Holz und Boden im untern Gehren.
- 10) Ca. 23 1/2 Aren Holzboden im Geroldsgut.
- 11) Ca. 98 Aren Wiesen und Ried im Geroldsgut und in der Schwesterreuti.
- 12) Ca. 27 Aren Wiesen ob der Lächlerstrasse I. Kl.
- 13) Ca. 18 Aren Reben an der vordern Risi in Stäfa.
- 14) Als vertragliche Zubehöre verschiedene Fahrhabe.

Höchstangebot bei der ersten Gant Fr. 42,500.
Die Gantbedingungen können bei dem Konkursamte eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Turbenthal. (1528*)

Gemeinschuldner: Amsler, Emil, Möbelfabrikant, in Turbenthal (S. H. A. B. 1898, pag. 1045).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 24. Oktober 1898 an beim Konkursamt Turbenthal.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 7. November 1898, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Bären» in Turbenthal.
Steigerungsobjekte:

- 1) Magazingebäude und Wohnhaus, unter Nr. 599 für 25,500 Fr. assekuriert, samt ca. 6 Aren 20 m² Gebäudeplatz, Hofstatt und Garten.
- 2) 1 Fabrikgebäude, Nr. 412, 1 Maschinenhaus mit Hochkamin und ein Werkstätteanbau Nr. 594, 1 Wasserradhaus Nr. 378, 1 Sägegebäude Nr. 590, 1 Schopf Nr. 578, zusammen für 65,050 Fr. assekuriert; ferner das staatlich konzedierte Wasserrecht. NB. Ein spezielles Verzeichnis der Zubehörden zu obigem Fabrikatablissement findet sich im Gantprotokoll vorgemerkt.
- 3) Ca. 3 Hektaren 20 m² Gebäudeplatz, Wiesen und Pflanzland an verschiedenen Stücken.
- 4) Ca. 16 Aren Waldung im Esobgrund.
- 5) Ca. 28 Aren Streuland bei Neubrunnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (1533*)

Gemeinschuldner: Gouverné-Baumann, E., Kehlleistenfabrik, Hobel- und Sägewerk zur alten Papierfabrik in Wülflingen (S. H. A. B. 1898, pag. 1131).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag und Dienstag, den 10. und 11. Oktober 1898, je von vormittags 9 Uhr, auf dem Lokale.
Steigerungsobjekte:

Dieselben bestehen hauptsächlich in: Grosser Partie Tannenbretter versch. Dimensionen, ferner Ahorn, 43 mm dick, eichenes Rundholz und teilweise Bretter, 63 Stück Zimmerthüren, grosse Partie Thür- und Fensterverkleidungen, Verkleidungsstäbe, Dachgesimse, Kehlleisten, Hohlkehlen, Sockel, Fusslamprien, glatte und profilierte Leisten etc., Fussböden, sogenannte engl. Riemen in tannen und Pitsch pine. Ausserdem ca. 10,000 Stück Cement-Bausteine, 10 Fenstergerände, Kunststein 1,60 x 0,90, 70 Säcke Cement (Zurlinden).
Die Steigerung erfolgt gegen Barzahlung.
Zu dieser sehr reichhaltigen Gant ladet ein das Konkursamt.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Vice-Gerichtspräsident von Bern als erstinstanzliche Nachlassbehörde. (1540)

Schuldner: Ditisheim, Michel-Fernand, Negt., Inhaber der Firma «F. Ditisheim», Mercerie und Bonneterie en gros, Spitalgasse 30, Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1105).
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 19. Oktober 1898, nachmittags 4 Uhr, Inselgässchen 3, I. Stock, Bern.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Graubünden. — *Betriebsamt Oberengadin in Samaden.* (1544) Zweite Grundpfandversteigerung.

Mittwoch, den 9. November 1898, nachmittags 2 1/2 Uhr, werden im Gasthaus zum weissen Kreuz in Zuoz folgende drei, dem J. Ulr. Rüedi-Schucan in Zuoz gehörende Grundstücke betriebsamtlich versteigert:

- 1) 1 Wiese «Muntatsch», 36,00 Aren, in Zuoz;
- 2) 1 » «Fontauna del bocco», 16,00 Aren, in Zuoz;
- 3) 1 » «Erger Champatsch», 13,00 Aren, in Zuoz.

Bei der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Oktober 1898 an beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Samaden, 4. Oktober 1898.

Das Betriebsamt Oberengadin: **J. M. Risch.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal de la Gruyère somme le détenteur inconnu de l'action nominative n° 218 de la société «L'avenir», à Bulle, en faveur des frères Pipoz, à Cerniat, de produire ce titre dans le délai de trois ans dès cette première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Bulle, le 27 septembre 1898.

(W. 83°)

Le président: **L^s Morard.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'UNION“ compagnie d'assurances sur la vie humaine,

15, Rue de la Banque, Paris,

La compagnie a conféré le titre d'agent principal pour le Canton de Fribourg à **M. G. Gottrau**, avocat, à Fribourg, en remplacement de **M. Léon Girod**, à Fribourg.

En conséquence, le siège juridique de la compagnie pour le Canton de Fribourg est transféré chez **M. G. Gottrau**, avocat, 210, Rue de la Préfecture, à Fribourg.

Berne, octobre 1898.

„UNION“, Compagnie d'assurances sur la vie humaine,
Marcuard & Co, mandataires généraux.

(D. 97)

„LA SUISSE“, société d'assurances sur la vie, à Lausanne.

Le domicile juridique pour le Canton de Glaris est élu chez **M. le Dr. F. Schindler**, avocat, à Glaris, en remplacement de **M. D. Zweifel-Wild**, à Glaris.

Lausanne, le 1^{er} octobre 1898.

(D. 101)

Le directeur: **H. de Cérenville.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 4. Oktober. Fritz Minder, von Huttwyl, und Joseph Galli, von Blessagno (Italien), beide in Bümpliz bei Bern, haben unter der Firma **Minder & Galli** in Bümpliz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1898 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Bahnbau. Geschäftsort in Bümpliz bei Bern.

4. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfr. Schweizer** in Oberbalm ist **Gottfried Schweizer**, von Rüthi bei Riggisberg, in Oberbalm. Natur des Geschäfts: Käse- und Butterfabrikation in Oberbalm.

Bureau de Delémont.

4 octobre. Le chef de la maison **L. Cuenat**, à Delémont, est **Léon Cuenat**, de Montfaucon, domicilié à Delémont. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel de la Tour Rouge et fabrication d'eaux gazeuses.

4 octobre. Le chef de la maison **Fleury Fr^{es}**, à Delémont, est **François Fleury**, originaire de Courroux, demeurant à Delémont. Genre d'affaires: Exploitation du restaurant de l'Ours.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1892, pag. 273, und Nr. 15 vom 20. Januar 1894, pag. 60) hat sich infolge Absterbens der einten Gesellschafterin, Frau Elise Gerber, geb. Schenk, aufgelöst; die Firma ist somit erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neu gegründete Kommanditgesellschaft «Gerber & Co».

Frau Elise Gerber, geb. Sommer, von und in Langnau, und deren Kinder **Walter** und **Louise Gerber**, wegen Minderjährigkeit vertreten durch ihren Vormund, **Alfred Lehmann**, Kaufmann, in Langnau, haben mit Einwilligung der Vormundschaftsbehörde von Langnau unter der Firma **Gerber & Co** in Langnau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Juli 1898 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gerber & Co» übernommen hat. Frau Elise Gerber, geb. Sommer, ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; ihre Kinder **Walter** und **Louise Gerber** sind Kommanditäre mit einer Summe von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Die neue Firma «Gerber & Co» erteilt Prokura an **Rudolf Kaufmann**, von Grindelwald, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäfts: Wein und Spirituosen. Geschäftsort: Im Hinterdorf Langnau.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

3. Oktober. Die Firma **Lenz & Bigler**, Käsehandlung, in Biglen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1893, pag. 109) erteilt Prokura an **Gottlieb Aebi**, von Heimschwyl, wohnhaft in Biglen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1898. 2. Oktober. **Josef Portmann**, von Escholzmatt (Luzern), und **Fried. Greuter**, von Rickenbach (Zürich), beide in Derendingen, haben unter der Firma **Jos. Portmann & Co** in Derendingen eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird von beiden Gesellschaftern gemeinsam ausgeübt. Natur des Geschäftes: Handel mit Herren-, Knaben- und Kinder-Konfektion, Ueber- und Unterkleider jeden Genres, Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 3. Oktober. Die Firma **Leopold Geismar** in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 28. November 1895, pag. 1214) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Oktober. **Hermann Von Rufs**, von und in Basel, und **Wilhelm Sütterlin**, von Efringen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Von Rufs & Sütterlin** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Dampf-Wasch- und Badanstalt St. Johann. Geschäftsort: Elsässerstrasse 13.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 4. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sutter & Preisig** in Böhler (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 385) ist infolge Todes des Kollektivgesellschafters **J. M. Sutter** und Verzichtes des andern Gesellschafters **Joh. Preisig** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Joh^s Preisig**» in Böhler.

4. Oktober. Inhaber der Firma **Joh^s Preisig** in Böhler ist **Johannes Preisig**, von und in Böhler. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftsort: Melsterbühl. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Sutter & Preisig**», in Böhler.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. Die Zahl der mit Fr. 500 liberierten Aktien der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** in Basel, Zürich und St. Gallen beträgt nicht nur 70,748, wie in Nr. 275 des S. H. A. B. vom 3. Oktober l. J., pag. 1147, infolge eines Druckfehlers zu lesen ist, sondern 79,748.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 3. Oktober. Die Firma **Hirsch's Israel. Sanatorium** in Davos-Dorf (S. H. A. B. 1897, pag. 712) ändert dieselbe ab in **Hirsch's Internationales Sanatorium**.

3. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Brienz** hat sich, mit Sitz in Brienz, eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Rassenviehzucht bezweckt. Die Genossenschaftsstatuten sind am 25. Mai 1898 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten, und der Austritt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, durch Tod, sowie durch Ausschluss des Genossenschafters. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch aufgenommenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Rappen pro Stück. Ferner durch Zahlung von 10 % der auf weibliche Zuchttiere entfallenden Prämien, sowie der Taxen à Fr. 1 für Abstammungsscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen; eine persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch mündliche Mitteilung. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand wurden gewählt: **Christian Anton Bossi**, Präsident; **Benedict Bisculm**, Kassier, und **Johann Joseph Bossi**, Aktuar, alle in Brienz wohnhaft.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 30. septembre. Suivant statuts en date du 24 septembre 1898 et sous la raison sociale **Société des Mines d'or de l'Evançon**, il a été constituée une association régie par le titre 27 du C. O. et qui a son siège dans la ville de Genève. Une représentation est établie à Turin (Italie). Le but de l'association est l'acquisition des mines d'or dans la vallée de l'Evançon ou ailleurs, et leur exploitation suivant décisions du conseil d'administration. L'achat, la vente, l'échange de tous terrains et l'obtention de toutes concessions se rapportant au but de l'association. La durée de l'association est indéterminée et ne commencera que du jour de son inscription au registre du commerce de Genève. L'apport des membres fondateurs consiste en une concession, cinq permis de recherches et deux demandes de permis, ainsi que toutes études, rapports d'ingénieurs et travaux faits jusqu'à ce jour, tels qu'ils sont énumérés à l'art. 4 des statuts. L'ensemble de ces droits est subdivisé en cent mille parts égales, sans valeur fixée par les statuts (pour l'enregistrement, la valeur de l'apport est fixée à cent mille francs). Il est en outre créé cent mille parts ayant un droit égal aux précédentes dans la propriété de l'actif social et le partage des bénéfices, lesquelles parts sont remises au conseil d'administration pour en disposer comme bon lui semblera, au mieux des intérêts de l'association et lui procurer les capitaux nécessaires aux dépenses d'administration et à l'exploitation des mines. On entre dans l'association par l'acquisition d'une ou plusieurs parts de propriété; chaque associé a le droit d'en sortir par la vente de ses parts; un registre de transfert est tenu à cet effet par la direction de l'association. Les biens de l'association répondent seuls des engagements de celle-ci, les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle. Les convocations aux assemblées générales se font par lettres recommandées adressées aux sociétaires et par insertions dans la «Feuille officielle suisse du commerce». Sur les bénéfices nets à répartir, il est remis aux administrateurs 10 % et le solde aux associés au prorata des parts. L'association est administrée par un conseil d'administration en nombre indéterminé, élu pour trois ans, mais qui, pour le premier exercice échéant à fin décembre 1899, est fixé à 9 membres, dont un administrateur-délégué nommé par le conseil. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature des administrateurs-délégués ou des directeurs. Les membres du conseil d'administration sont: le Baron **Nasi di Cossombrato**, rentier, à Turin; **H. Jent**, éditeur, à Berne; **F. Jaeggi-Winkler**, banquier, à Berne; **Gustave Wegmann**, ingénieur, à Zurich; le Dr. en droit **G. König**, avocat, à Berne; **Vincenzo Cicoletti**, géomètre, à Piedimulera; **R. Vernier**, ingénieur, à Paris; **Auguste Struver**, ingénieur, à San Pietro; **Georges-Louis-Aurèle Perret**, à Paris. L'administrateur-délégué est le baron **Nasi di Cossombrato**, élisant domicile à Genève, dans les bureaux de **E. L. Schott**, 14, Rue de la Corrairie.

30 septembre. La raison **Ch. Romieux**, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1893, n° 93, page 373,) est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Charles-Auguste Romieux, de Genève, y domicilié, et Louis-Samuel Berney, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Romieux et Berney**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1898, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Fabrication, commerce et représentation d'instruments de tous genres; propriétaires-éditeurs du journal «l'Avenir Musical». Locaux: 20, Rue Général Dufour, à l'enseigne «Union artistique». La maison a donné procuration à Anna Romieux, de Genève, y domiciliée.

1^{er} octobre. La procuration qui avait été conférée à Gaspard-Henri Tilliol, par la maison **Ferderer et Monod**, régie mobilière et immobilière, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1898, n° 186, page 782), est radiée ensuite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1897		1898		Mehrerinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
JANUAR	2,980,084	2,988,168	8,079	—	—	—	JANVIER
FEBRUAR	3,400,829	3,560,882	159,508	—	—	—	FEBRUAR
MÄRZ	4,091,478	4,148,078	56,600	—	—	—	MARS
APRIL	4,071,581	4,062,458	—	9,125	—	—	APRIL
MAI	3,934,417	4,001,737	67,320	—	—	—	MAI
JUNI	3,741,838	4,094,311	352,928	—	—	—	JUNI
JULI	3,612,282	3,788,588	—	78,695	—	—	JULIET
ANGUST	3,731,880	3,756,488	25,058	—	—	—	AUGUST
SEPTEMBER	4,345,048	4,007,821	—	336,727	—	—	SEPTEMBRE
OKTOBER	—	—	—	—	—	—	OKTOBRE
NOVEMBER	—	—	—	—	—	—	NOVEMBRE
DEZEMBER	—	—	—	—	—	—	DECEMBRE
Total	34,056,477	34,807,417	669,488	418,547	Total	Total	

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,471. — 3. Oktober 1898, 8 Uhr a.

Valentiner & Schwarz, Fabrikanten,
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

Fluor-Rheumin.

Pharmazeutische Produkte.

N° 10,472. — 4. oktober 1898, 8 h. a.

F. Coulin & C^o, négociants,
Genève (Suisse).



Editions de reproductions d'originaux en chromo-lithographies.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Bilanz am 31. Dezember 1897.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
3,375,000	—	An Obligationen der Aktionäre.	4,500,000
2,930,033	46	» Effekten.	574,715
574,715	—	» Reserve-Fonds in Hypotheken, Effekten und Bar.	106,657
567,810	—	» Hypotheken.	7,804
112,250	—	» Wechsel im Portefeuille.	70,036
263,000	—	» Depot-Konto.	1,164,697
37,603	51	» Norddeutsche Bank.	—
5,238	98	» Reichsbank.	—
4,953	81	» Kassa-Konto.	—
41,685	92	» Zinsen-Konto.	—
226	24	» Provisions-Konto.	—
1,331,349	02	» Prämien-Debitores.	—
1,506,270	51	» Diverse Debitores.	—
		(B. 64)	
10,150,186	45		

Hamburg, den 11. Mai 1898.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

Die Revisoren:
Otto Jalass. Johs. Dittmer.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat:
Carl Laeisz,
d. Zt. Vorsitzender.

Der Vorstand:
Arthur Duncker,
Direktor.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Cartonnage-Fabrik in Freiburg.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 29. Oktober 1898, nachmittags 5 Uhr,
im neuen Fabrikgebäude in Freiburg.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1897/98 und Decharge-Erteilung.
- 2) Beschlussfassung über Aufnahme eines Anleiheens.
- 3) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Verkaufe der alten Fabrikgebäulichkeiten.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Unvorhergesehenes.

Freiburg, den 3. Oktober 1898.

(988)

Der Verwaltungsrat.

Nouveau Classeur de Lettres,

le seul fabriqué en Suisse,

„RAPIDE“

Le meilleur et le plus économique de tous les systèmes. L'appareil s'ouvre et se ferme d'une seule pression.

Prix fr. 1.75 avec répertoire.
Perforateur (une seule acquisition)
Fr. 1.50. (772*)



Classeur définitif, adapté à tous les systèmes. Prix Fr. 1.— avec répertoire, pertoire; étal 80 cts. Indiquer si la distance des trous doit être de 7 ou 8 centimètres. Envoi franco à tout endroit de la Suisse contre remboursement ou envoi préalable du montant.
Carl Pfaltz, Bale.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

(941) ist eröffnet. (H 3005 Lz)

Vom 1. Oktober ab ist der Sitz der Betriebsdirektion in Stansstad.

Ersparniskassa Olten.

Wir geben bis auf weiteres

3 3/4 % Obligationen

aus, auf 8 bis 6 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, in runden Beträgen von Fr. 500 aufwärts, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend.

Die bei uns eingelegeten Gelder sind von der Bürgergemeinde Olten garantiert. (941*)

Eidgenössische Bank (A.-G.)

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genf.

Wir nehmen Gelder entgegen auf

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 gegen bar oder im Umtausch mit kündbaren 3 1/2 % Obligationen unserer Bank. (M 8903 Z)

Ferner geben wir aus **Kassaobligationen** (770*)

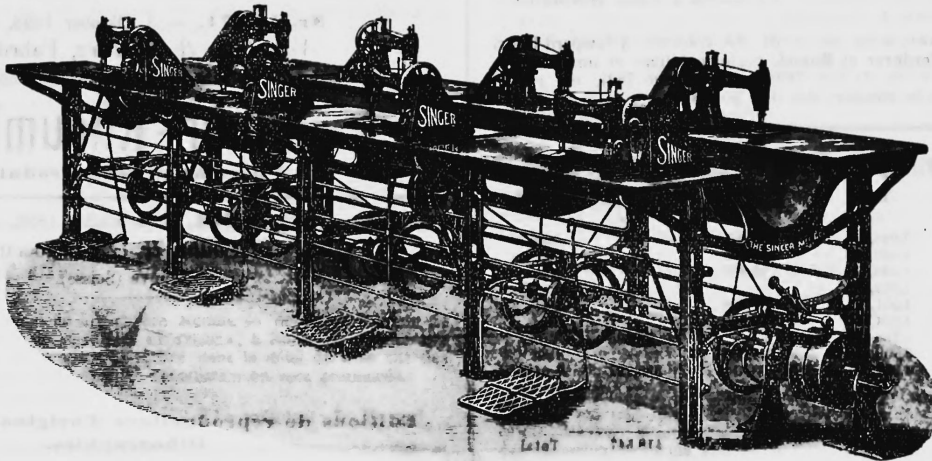
bis auf 1 Jahr fest zu 3 1/2 %.

Anmeldungen an allen unsern Kassen.

Zürich, Juli 1898.

Das Direktorium.

**POUR MANUFACTURIERS ET ATELIERS DE CONFECTION
NOUVELLES INSTALLATIONS ÉCONOMIQUES
DE MACHINES A COUDRE EN TOUS GENRES**



Ces installations spéciales pour ateliers réalisent par leur simplicité et leur rapidité une économie considérable sur la main-d'œuvre et les frais, tout en donnant un rendement supérieur; elles s'emploient aussi bien avec des *moteurs à pied très rapides* qu'avec des *moteurs hydrauliques, électriques, à vapeur, à gaz*, etc.

Etablis droits ou à auge, simples ou doubles, pour tous genres de confections, et principalement lingerie, robes, corsets, chemises, cols, chaussures fines et fortes, travaux sur cuir, sacs, havresacs, vêtements militaires, chapellerie, casquettes, parapluies, etc.

NOTA. La disposition pratique de ces installations permet de les employer aussi pour d'autres usages, tels que: mécanique, horlogerie, bijouterie, etc.

Compagnie "SINGER"

RUE DU MARCHÉ, 13. — GENÈVE.

(188⁴)

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Gegründet 1827.

Versicherungsbestand am 1. Juli 1898: 744,200,000 Mark.
Dividende im Jahr 1898: 30 bis 136 % der Jahres-Normaleprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermittelt gebührenfrei, in:

Aarau: F. Fricker-Wirz.	Lausanne: G. Landis.
Basel: Wilh. Buefleb.	Luzern: J. Ehrler-Stelner.
Bern: Rooschütz & Co.	Rapperswil: Fr. Rüegg.
Biel: Bogdan Orum.	Rorschach: Otto Fähr-Wild.
Chur: W. Locher-Juvalta.	Schaffhausen: G. Schnezler.
St. Gallen: Alf. Gähwiler.	Solothurn: Jos. Nagel.
Genf: H. Schroeder-Coulin.	Tenfen, Appenzell: E. Walsler.
Glarus: Franz Spiess.	Winterthur: Emf. Ister.
Helden: Huld. Sturzenegger.	Zürich: J. Stähelin.
Herisau: J. J. Taaner.	Zug: E. Stadlin.

(180⁴)

Nach England

Die schnelle königliche Route ist

über Vlissingen (Holland)-Queenboro.

Zweimal täglich in beiden Richtungen für Personen und Güter.

Durchgehende Corridorwagen zwischen Basel und Vlissingen.

Basel	{	Bad. Bahn	Tagdienst	Nachtdienst
		Centralbahn	ab 5 ⁰⁰ Nachm.	6 ⁰⁰ Vorm.
London (Holborn Viaduct)	{		ab 9 ³⁰ Nachm.	9 ⁴⁵ Vorm.
			an 7 ¹⁵ Nachm.	7 ⁰⁰ Vorm.
Basel	{	Bad. Bahn	ab 8 ³⁰ Vorm.	8 ⁴⁵ Nachm.
		Centralbahn	an 1 ⁰⁰ Nachm.	8 ¹⁵ Nachm.
			an 1 ¹⁰ Nachm.	8 ³⁰ Nachm.

Fahrpläne, Frachtübernahmen und Fahrkarten (ohne Preiserhöhung) via Badische Bahn, via Strassburg und via Brüssel bei den Agenten **Hediger & Cie.** Claragraben 54, **Basel.** (1052⁴⁰)

Parqueterie et Scieries de Bassecourt (Suisse).

Parquets massifs en tons genres épaisseur 26 mm.

Lames sapins rainées et rabotées.

Marchandise garantie sur facture. (781⁴)

Album et prix-courant à disposition franco par 1^{er} courrier.

Die **Anglo-Continental Commercial Co. Ltd., Basel**, erlaubt sich, die Betreffenden auf ihre grossen Vorräte von indischem, chinesischem und Ceylon-Thee, von sorgsam ausgewählten Qualitäten, aufmerksam zu machen, und bittet, ihre Preise und Qualitäten zu vergleichen, bevor Bestellungen im Auslande gemacht werden. Preislisten und Proben werden jedem Thee-geschäft auf Verlangen gern gesandt. (822⁴)

Commune de La Chaux-de-Fonds.

REMBOURSEMENT D'OBLIGATIONS

des emprunts 1860, 1885, 1890.

Sont sorties au tirage au sort:

Emprunt 1860: 17 obligations à fr. 1000 chacune:
Nos 52, 55, 64, 70, 82, 97, 116, 137, 151, 235, 265, 313, 530, 544, 564, 582, 591.

Le remboursement de ces titres s'effectuera le 15 mars 1899 à la Caisse communale.

Emprunt 1885: 10 obligations à fr. 1000 chacune:

Nos 70, 95, 186, 194, 266, 336, 348, 494, 531, 571.

Emprunt 1890: 2 obligations à fr. 1000 chacune:

Nos 198, 912.

Le remboursement de ces titres s'effectuera le 31 décembre 1898 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons. (H 2968 C)

On rappelle que les obligations ci-après n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Emprunt 1856. N° 434	remboursable dès le 1 ^{er} juillet 1897
» 1856. N° 757	» » 1 ^{er} juillet 1898
» 1880. Nos 729, 752, 1113	» » 1 ^{er} juillet 1898
» 1884. N° 334	» » 30 juin 1898

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date de remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 30 septembre 1898.

Direction des finances.

(989⁴)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Obligations de fr. 500 sorties au tirage au sort de septembre 1898 et remboursables au pair dès le 2 janvier 1899:

Nos 56, 141, 167, 175, 183, 567, 1303, 1416, 1471, 1586, 1782, 2113, 2159.
Bulle, le 28 septembre 1898.

Chemin de fer Bulle-Romont

L'administrateur délégué à la direction:

(984⁴)

P. Feigel.



Kursblatt des Berner Börsenvereins
erschint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4⁰/₁₀**